

und Weisen und bringt dadurch Anmassung der Rangstufe und Entreissen zu Stande. Um diese Zeit ward Min-hoai ziemlich der Hoffnung der Menge verlustig. Zuletzt wurde er abgesetzt und fand nicht seinen richtigen Tod.

In dem Zeitraume Yuen-khang trugen die Kaufleute und die Ackersleute der Welt grosse Sonnenschirme. Die Knaben sangen das Lied:

Der Sonnenschirm von Königskraut,  
Er bedeckt beide Ohren.  
Man sieht einen Einäugigen  
Auftreten als Himmelssohn.

Als der König von Tschao sich die Rangstufe anmasste, war er wirklich einäugig. Nachdem Lün, König von Tschao, sich in den Besitz der Rangstufe gesetzt hatte, sangen die Knaben in der Niederlassung das Lied:

Der Tiger kommt aus Norden,  
Seine Nasenspitze schwitzt.  
Der Drache kommt aus Süden,  
Er ersteigt die Stadtmauern und schaut.  
Das Wasser kommt aus Westen:  
Warum geht es so über?

Nach einigen Monaten vereinigten der König von Tsi, dann Tsching-tu und Ho-kien die gerechten Waffen und strafteten Lün. Tsching-tu ist das westliche Gehege, und es<sup>1</sup> befand sich in Nië. Desswegen heisst es: Der Tiger kommt aus Norden. — Tsi ist das östliche Gehege, und es befindet sich in 許 Hiü. Desswegen heisst es: Der Drache kommt aus Süden. — Ho-kien ist das Versteck der Gewässer, und es befindet sich innerhalb des Gränzpasses. Desswegen heisst es: Das Wasser kommt aus Süden. — Tsi<sup>2</sup> blieb zurück und stützte die Lenkung. Es wohnte im Westen des Palastes. Es hatte ein an dem Gebieter nicht hängendes Herz. Desswegen heisst es: Er ersteigt die Stadtmauern und schaut.

<sup>1</sup> Die Streitkräfte des Landes Tsching-tu, so wie später die Streitkräfte der Reiche Tsi und Ho-kien gemeint werden.

<sup>2</sup> Der König von Tsi.